

Neue Halle: Feierliche Eröffnung der neuen J&M Arena, die der TSV Mannheim mit viel Einsatz aufgebaut hat

„Investition in Mannheimer Hockeysport“

Von unserem Mitarbeiter
Jens Zillmann

Mit einem Leuchten in den Augen führten die Verantwortlichen des TSV Mannheim Hockey e.V. ihre Gäste durch die neue J&M Arena. „Es steckt so viel Herzblut in diesem Projekt, und jedes einzelne Vereinsmitglied hat einen Teil dazu beigetragen. Wir sind einfach nur stolz, eine solche Leistung vollbracht zu haben“, erklärte der zweite TSV-Vorsitzende Dirk Kuchenbuch bei der offiziellen Eröffnung.

Vor rund eineinhalb Jahren stellte der TSV den Antrag zum Bau einer eigenen Hockeyhalle. „Unser Sport bekam einen immer größeren Zuwachs, und wir hatten Probleme, die nötigen Hallenzeiten zu bekommen. Da haben wir uns gefragt, wie es möglich wäre, eine eigene Halle zu bauen“, blickt Kuchenbuch zurück.

Durch einen Zufall erfuhren die Verantwortlichen, dass auf der Rheinau eine alte Tennishalle abgerissen wurde. Schnell wurde klar: Das sollte die neue Arena werden. Es folgten zahlreiche Kalkulationen, wie das Projekt auch finanziell zu stemmen wäre. Dabei unterstützten

die Mitglieder das Projekt mit eigenen Spenden. Darlehen wurden aufgenommen, und auch bei der Stadt trafen die Verantwortlichen auf offene Ohren. Die Consulting-Firma J&M erklärte sich bereit, die Namensgebung der neuen Arena zu übernehmen, und Mitte Oktober 2006 begannen die Arbeiten: Die Halle wurde ab- und auf dem Vereinsgelände am Fernmeldeturm wieder aufgebaut.

Jeder packte mit an

Auch Kuchenbuch erinnerte sich an die zahlreichen Arbeitsstunden, die ab diesem Zeitpunkt investiert wurden. „Es war phänomenal. Viele Dinge wurden ehrenamtlich gemacht, und jedes Wochenende waren Mitglieder zur Stelle, die mit angepackt haben. So steckt in jedem Teil der Arena ein Stück Schweiß jedes einzelnen Helfers.“ Dabei mussten auch bis dahin unbekannte Aufgaben erfüllt werden. Die Milchglaswände an der Seite mussten ersetzt und auch eine Prallschutzwand installiert werden. „Eine der größten Herausforderungen war aber der spezielle Hallenboden“, erklärt Kuchenbuch. Rund 120 000 Euro wurden allein in den Bodenbelag inves-



In der neuen Hockey-Halle des TSV Mannheim ging es am Wochenende rund. Der Verein kann seinen Sportlern jetzt die Trainingsmöglichkeiten bieten, die sie brauchen.

BILD: PROSSWITZ

tiert. Wer beim Betreten der Halle genau hinschaut, entdeckt allerdings noch etwas ganz Besonderes. „Die Anzeigentafel hat Geschichte. Schließlich kommt sie aus dem Friedrichspark und wird uns nun

hoffentlich ebenso gut dienen wie früher dem MERC“, sagte Kuchenbuch voller Stolz. Beeindruckt zeigte sich auch Mannheims Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz: „Das ist ein bemerkenswertes Projekt. Der TSV

hat Tradition, und diese Halle ist eine Investition in die Zukunft des Hockeysports in Mannheim. Dabei wurde viel Eigenarbeit und Fantasie abverlangt, aber es ist schön zu sehen, was daraus entstanden ist.“